

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Zeschdorf

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.04.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Sitzungsort: OT Petershagen / Gemeindehaus, Petersdorfer Straße 2,
15326 Zeschdorf OT Petershagen

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Margot Franke

Gemeindevertreter

Frau Nadine Buchholz

Herr Axel Buggisch

Herr Frank Fries

Herr Mario Hartmann

Herr Uwe Köcher

Herr Marcel Patzig

Herr Matthias Tichter

Herr Ralf Tomczik

Ortsvorsteher des Ortsteils Petershagen

Herr Ronny Conrad

Sachkundige Einwohner

Frau Elke Apelt

Herr Peter Birkholz

Geladene Gäste

Herr Amtsbrandmeister Ralf-Tore Fabig

Herr Andreas Kittner

Einwohner

4 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 10 Gemeindevertretern sind 9 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 17.03.2015

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 17.03.2015

Badestrand:

Auf Nachfragen von Frau Franke teilt Herr Bartsch mit, dass die Benutzungsentgeltordnung der Gemeinde Zeschdorf für die Benutzung des Badestrandes am Hohenjesarschen See im Amtsblatt Mai veröffentlicht wird.

Tischtennisplatte:

Herr Tomczik hat festgestellt, dass die angebotene Tischtennisplatte aus Qualitätsgründen nicht für die Aufstellung am Badestrand geeignet ist. 2016 soll noch einmal über die Anschaffung einer Tischtennisplatte diskutiert werden.

2. Einwohneranfragen

Mäharbeiten

Herr Patzik fragt nach einer Übersichtskarte der kommunalen Flächen, da in der Berliner Str. 29 und 30 die Bewohner selbst die kommunalen Flächen mähen. Er will versuchen, noch weitere Einwohner zu finden, die sich bereit erklären, gemeindliche Rasenflächen zu pflegen. Frau Franke wird Herrn Patzik eine Übersichtskarte zukommen lassen.

Altkleidercontainer

Auf Nachfragen von Herrn Conrad, ob ein Altkleidercontainer gegen Entgelt im Ortsteil Petershagen gestellt werden kann, teilt Frau Franke mit, dass dem nichts entgegensteht. Weiter berichtet sie, dass auch der Landkreis MOL Altkleidersammlungen durchführt.

3. Information zum Löschteich in Hohenjesar (BE: Amtsbrandmeister)

Frau Franke informiert, dass der Bau 2002 als „Herstellung eines Feuerwehrlöschteiches“ ausgeschrieben wurde.

Herr Bartsch erläutert allgemein die rechtlichen Aspekte zur Löschwasserbereitstellung im Amtsbereich. Der Teich in Hohenjesar entstand im Zuge der Gestaltung des Dorfangers mit Fördermitteln. Es war bereits im Entwurf der Gemeinde geplant, dass ein Spielplatz, eine Freifläche sowie ein biotopartiger Teich entstehen. Auf Bitten der Feuerwehr, um diesen Teich auch für Löschwasser zu nutzen, wurden zusätzlich eine Aufstellfläche sowie eine Ansaugstelle in die Genehmigungsplanung aufgenommen. Der Förderantrag wurde daraufhin gestellt.

Die Mittel sind in den kommunalen Haushalt eingeflossen und die Gemeinde war auch Bauherr. Der Spielplatz mit Teich sind im Anlagevermögen der Gemeinde enthalten.

Ferner ist die Gemeinde lt. Zuwendungsbescheid in der Pflicht, 16 Jahre nachzuweisen, dass der geförderte Dorfanger der Öffentlichkeit als solches zur Verfügung steht. Der Dorfteich muss erhalten bleiben.

Herr Fabig führt aus, dass eine Löschwasserentnahmestelle am Teich (sowie zur Rückführung von zuviel Wasser) sinnvoll wäre, es aber Hydranten und auch Seen in Hohenjesar gibt, die die notwendige Löschwassermenge bereitstellen.

Auf Nachfrage von Herrn Köcher, antwortet Herr Bartsch, dass aus genannten Gründen, die Gemeinde und nicht das Amt für den Teich verantwortlich ist.

Abschließend sagt Frau Franke, dass mit Gela-Bau und der IGF bereits Gespräche geführt wurden, wie mit der Situation umgegangen werden kann. Langfristig soll 2016 dieses Thema im Vorbereitenden Fachausschuss geplant werden (Einladung von Experten und der IGF).

4. Beratung zur Buswendeschleife Petershagen

Frau Franke teilt mit, dass der Zuwendungsbescheid vom Kreis MOL eingegangen ist und mit der Instandsetzung/Neugestaltung der Buswendeschleife begonnen werden kann.

Herr Kittner erläutert anhand von 2 Varianten die Gestaltung der Buswendeschleife

- Soll kein zentraler Platz werden
- Zuordnung der Grundstücksflächen sehr ungünstig
- Herr Plambeck kann auf seine Kosten 4 Parkplätze auf seinem Grundstück errichten
- Fahrradständer und Papierkörbe werden mit bedacht
- Betonpflaster grau und schwarz (Raster)
- Bitumenanalyse soll durchgeführt werden (wird mit dem Amt Lebus abgestimmt)
- Mit Busunternehmen werden noch die Radien abgestimmt

Vorschlag Herr Kittner:

- 40 cm Erdhügel mit Sträuchern und großen Steinen an der Grundstücksgrenze zu Herrn Plambeck, um ein Überfahren zu vermeiden

Die Gemeindevertreter stimmen für die Variante 1 der Planung (nur Pflaster).

Das Amt Lebus wird mit dem Straßenverkehrsamt nach Lösungen für die Beschilderung hinsichtlich einer Marktnutzung suchen, so Herr Bartsch.

Frau Franke informiert, dass das alte Bushäuschen an den Trepliner See (eventuell erst nach Fertigstellung der Buswendeschleife) versetzt werden soll.

Die Planungsunterlagen der Variante 1 können von den Petershagener Einwohnern in der Bürgermeistersprechstunde am 1. Mittwoch im Mai, 16.00 – 18.00 Uhr, eingesehen werden.

Herr Plambeck wird von Frau Franke über die Planung telefonisch in Kenntnis gesetzt.

5. Beratung zur Beteiligung der Gemeinde Zeschdorf als Träger öffentlicher Belange, Entwurf der Ergänzungssatzung für den "Ort Falkenberg" in der Gemeinde Briesen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Die Zustimmung zum Entwurf der Ergänzungssatzung für den „Ort Falkenberg“ wird erteilt.

6. Sonstiges

Frau Franke informiert:

- Petershagener Jugendfeuerwehr hat sich mit einer Karte für die Unterstützung im Jahr 2014 bedankt

- Frau Franke wird sich erkundigen, ob die Möglichkeit besteht, den Fahrdienst der Arbeitsinitiative Letschin zu chartern, um z. B. die Kinder zur Jugendfeuerwehr zu befördern
- Kreisentwicklungsbudget vom Landkreis MOL
- 25.03.2015 Vor-Ort-Besichtigung Petershagen zur Errichtung einer 30 km/h Zone (wird befürwortet) → Tagesordnung Vorbereitenden Fachausschuss
- Antrag des AHCC im alten Vereinsgebäude den Raum des Heimatvereins zu nutzen
 - Heimatverein hat oberen Raum im Kulturhaus als Heimatstube ausgerichtet
 - 18.07.2015 Eröffnung
 - Mietverträge werden von der Gemeinde vorbereitet
- Schwarzer Weg km/h Begrenzung
 - Die Gemeindevertreter stimmen einstimmig dafür, gegen die Ablehnung der 70 km/h Begrenzung Widerspruch einzulegen
- Baurapport Alt Zeschdorfer Mühlenfließ
 - Schwierigkeiten rechtsseitig, da Eigentümerin dem GEDO keine Genehmigung für Zutritt erteilt
 - Nach Fertigstellung Vor-Ort-Besichtigung durch Vorbereitenden Fachausschuss
- Landessportbund
- 07.05.2015, 18.00 Uhr Badestrand
 - Vorbereitung Strandfest
- 09.06.2015, 19.00 Uhr Gemeindevertretersitzung in Alt Zeschdorf
- 18.05.2015, 18.00 Uhr Vorbereitender Fachausschuss in Alt Zeschdorf

Margot Franke

Vorsitzende

der Gemeindevertretung Zeschdorf